Gestalten Sie mit uns gemeinsam die Zukunft in der Pflege!

UNSERE VORZÜGE

- Berücksichtigung der Insellage
- Bahnhofsnähe und gute Zuganbindung
- Kleine Klassen
- Lernberatung/ -coaching und -begleitung
- Moderne Lehr- und Lernmethoden (u.a. Szenisches Spiel, Lernlabore, Projektarbeit, Zukunftswerkstatt, Kollegiale Beratung, interaktiver Onlineunterricht,...)
- Wir nutzen **außerschulische Lernorte** und planen **Exkursionen**

Wie Sie uns erreichen:

Caroline Noreen Wunderlich
Schulleitung
Berufspädagogin M.A., Systemischer Lerncoach, Szenisches Spiel und Supervision
Tel.: 04661 95692-70
Fax: 04661 95692-82
info@pflegeschule-uhlebuell.de

Cornelia-Beate Scheele
stv. Schulleitung
Gesundheits-/Sozialmanagement (M.A.)
Sozialpädagogin (B.A.)
Tel.: 04661 95692-70
info@pflegeschule-uhlebuell.de

Anja Grübling
Medizinpädagogin B.A.
Tel.: 04661 95692-71
a.gruebling@pflegeschule-uhlebuell.de

Nicola Huth
Lehrerin für Pflegeberufe
Tel.: 04661 95692-74
n.huth@pflegeschule-uhlebuell.de

Beate Caesar
Dozentin, Palliativfachkraft
Trägerübergreifende Praxisanleiterin
Tel.: 04661 95692-73
b.caesar@pflegeschule-uhlebuell.de

Franziska Nielsen
Pflegepädagogin
cand. Berufspädagogik B.A.
Tel.: 04661 95692-75
f.nielsen@pflegeschule-uhlebuell.de

Christina Petersen
zentrale Ansprechpartnerin
International Management Studies (M.A.)
Tel.: 04661 95692-70
c.petersen@pflegeschule-uhlebuell.de

Stiftung STIFTUNG UHLEBÜLL Uhlebüll
PflegeSchuleUhlebüll

PflegeSchuleUhlebüll
Stiftung Uhlebüll
Peter-Schmidts-Weg 5 · 25899 Niebüll
info@pflegeschule-uhlebuell.de
Telefon: 04661 9569270

www.pflegeschule-uhlebuell.de

Stiftung STIFTUNG UHLEBÜLL Uhlebüll
PflegeSchuleUhlebüll

Wir bilden aus:

Pflegefachkraft m/w/d
Altenpflegehelfer m/w/d
Krankenpflegehelfer m/w/d
Zusätzliche Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI m/w/d

Ausbildung zur / zum Pflegefachfrau/-mann

Was kommt auf Sie zu?

Der Beruf der **Pflegefachfrau / des Pflegefachmannes** ist DER neue Beruf im Bereich der Pflege.
Die ehemaligen Ausbildungsberufe **Gesundheits- & Krankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in** und **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger** wurden im Januar 2020 zu EINEM Ausbildungsberuf zusammengelegt. Der Abschluss befähigt Sie in allen Bereichen der Pflege arbeiten zu können. Im Verlauf der 3-jährigen Ausbildung lernen Sie verschiedene Versorgungsbereiche kennen. Eine Wahlvertiefung ist im dritten Ausbildungsjahr dennoch möglich. Der Theorieunterricht findet in Blockwochen im Wechsel mit Praxiseinsätzen statt.

Das werden Sie bei uns lernen:

Die Inhalte sind durch den Rahmenplan der Fachkommission gemäß §53 PflBG vorgegeben. Das Ziel der Kompetenzorientierung ist, die Lernenden zu eigenständigem, sachgerechtem, durchdachtem, situativ angepasstem, lösungsorientiertem, selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln zu befähigen.
Auf dem Weg dorthin werden Sie kontinuierlich begleitet.

Zugangsvoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss, Fachabitur oder allgemeine Hochschulreife **oder** Erster Allgemeiner Schulabschluss und erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung **oder** Erster Allgemeiner Schulabschluss und erfolgreich abgeschlossene mindestens einjährige Krankenpflegehilfe- oder Altenpflegeausbildung
- Persönliche Eignung
- Deutschkenntnisse (B2-Niveau)

Wie können Sie Familie und Beruf miteinander vereinbaren?

Es besteht die Möglichkeit, die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.
Die Ausbildungsdauer verlängert sich im Rahmen des Teilzeitkonzeptes um 9 Monate. Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Mit dem Erreichen des Abschlusses stehen Ihnen vielfältige Wege offen. Sie können in allen Bereichen der Pflege europaweit arbeiten.
Eine Spezialisierung in verschiedenen Fachrichtungen ist möglich: Wundmanagement, Palliative Care, Praxisanleitung, Beatmungspflege, Diabetesberatung u.v.a. Ein weiterführendes Studium in verschiedenen Fachrichtungen ist möglich: Pflege- und Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften u.v.a.

Also - worauf noch warten? Werden Sie systemrelevant!
Die Ausbildung beginnt bei uns zum 01.03. jeden Jahres!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Anschreiben
- Schulabschlusszeugnis und Nachweis beruflicher Tätigkeit
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Ärztliche Gesundheitsbescheinigung über die Eignung zum Beruf (siehe Vordruck als Download auf unserer Homepage)
- Aktuelles Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate vor Ausbildungsbeginn)
- Lichtbild

Ausbildung zur / zum Altenpflegehelfer/in

Was kommt auf Sie zu?

Die Ausbildung zum/zur **Altenpflegehelfer/in** dauert 1 Jahr und wird mit der staatlichen Anerkennung bei erfolgreichem Beenden ausgezeichnet. Der Theorieunterricht findet in Blockwochen im Wechsel mit Praxiseinsätzen statt. Dies hat den Vorteil, dass Erlerntes umgehend in der Praxis vertieft werden kann.

Das werden Sie bei uns lernen:

- Grundlagen der Pflege
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Krankenbezogene Pflege und Erste-Hilfe
- Prävention und Rehabilitation
- Rechtliche Grundlagen

Zugangsvoraussetzung:

- ESA, Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- Persönliche Eignung
- Deutschkenntnisse (B2-Niveau)

Wie können Sie Familie und Beruf miteinander vereinbaren?

Es besteht die Möglichkeit, die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.
Die Ausbildungsdauer verlängert sich entsprechend Ihrer reduzierten wöchentlichen Arbeitszeit. Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Der erfolgreiche Abschluss in der Altenpflegehilfe bietet Ihnen im Anschluss die Möglichkeit in die dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau mit europäischer Anerkennung zu gehen.

Also - worauf noch warten? Werden Sie systemrelevant!
Die Ausbildung beginnt bei uns zum 01.09. jeden Jahres!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Anschreiben
- Schulabschlusszeugnis und Nachweis beruflicher Tätigkeit
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Ärztliche Gesundheitsbescheinigung über die Eignung zum Beruf (siehe Vordruck als Download auf unserer Homepage)
- Aktuelles Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate vor Ausbildungsbeginn)
- Lichtbild

Qualifizierung zur zusätzlichen Betreuungsfachkraft nach § 43b & § 53b SGB XI

Was kommt auf Sie zu?

Betreuungsfachkräfte unterstützen Menschen mit eingeschränkter Alterskompetenz. Der Austausch mit Menschen und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ist das Ziel der individuellen Betreuung. Die Qualifizierung erfolgt als Vollzeitmaßnahme, dauert 8 Wochen und gliedert sich in 3 Module: Basiskurs (17 Unterrichtstage), Betreuungspraktikum (2-wöchiges Praktikum), Aufbaukurs (10 Unterrichtstage). Eine Förderung mit Bildungsgutschein Ihrer Agentur für Arbeit oder des zuständigen Jobcenters ist möglich.

Das werden Sie bei uns lernen:

- Grundlagen der Kommunikation und Interaktion mit Menschen
- Grundkenntnisse über verschiedene Erkrankungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz, mit psychischen Erkrankungen und körperlichen Einschränkungen
- Individuelle Planung von Beschäftigungsmöglichkeiten und Biografiearbeit
- Bedeutung von Bewegung für Menschen im hohen Alter
- Grundkenntnisse der Ersten Hilfe

Zugangsvoraussetzung:

- Positive Haltung gegenüber Menschen
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Orientierungspraktikum (mindestens 40 Stunden)

Wie kann es nach der Qualifizierung weitergehen?

Sie können in ambulanten und stationären Einrichtungen hilfebedürftige Menschen bei der täglichen Lebensgestaltung unterstützen.
Wir bieten mehrmals im Jahr die gesetzlich vorgegebenen Fortbildungstage (16 UE) mit unterschiedlichen Themen an.

Also - worauf noch warten? Werden Sie systemrelevant!
Wir bieten diese Qualifizierung 1x pro Jahr an und unterstützen gerne bei der Vermittlung eines Praktikumsplatzes

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Anschreiben
- Schulabschlusszeugnis und Nachweis beruflicher Tätigkeit
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Nachweis Orientierungspraktikum
- Lichtbild

Externenprüfung in der Alten- und Krankenpflegehilfe

Was kommt auf Sie zu?

Es besteht für bereits tätige (ungelernte) Pflegehelfer/innen die Möglichkeit, sich im Rahmen der Externenprüfung an der PSU innerhalb von 3 Monaten zum/zur staatlich anerkannte/n Altenpflege- und Krankenpflegehelfer/in prüfen zu lassen.

Das werden Sie bei uns lernen:

- Sie vertiefen vor Anmeldung zur Externenprüfung Ihre pflegefachlichen Kompetenzen durch Ihre langjährige Arbeit und betriebsinterne Fortbildungen
- Sie erhalten 30 Tage Unterricht (6 Theoriewochen) aus allen Kompetenzbereichen (Ethik, QM, Körperpflege etc.) als Hilfestellung zur Prüfungsvorbereitung
- Praktikumseinsatz von 6 Wochen (praktische Prüfung in den letzten 2 Wochen)
- Schriftliche und Mündliche Prüfung im Anschluss an Praktikumszeit
- Zeugnisübergabe nach erfolgreichem Bestehen aller Prüfungsteile

Literaturvorbereitung zur Prüfungsvorbereitung:

Hein, Bernd (2019): Krankenpflegehilfe. Altenpflegehilfe. Lehrbuch für die Pflegeassistenz. 4. Aufl. München: Elsevier GmbH

Zugangsvoraussetzung zur Externenprüfung APH/KPH:

- Tätigkeitsnachweis: mind. 3jährige Berufstätigkeit mit einem Umfang von 30 h **oder** mind. 5 jährige Berufstätigkeit mit einem Umfang von 50% der regulären Arbeitszeit in stationärer Akut- oder Langzeitpflege/Ambulanten Pflege
- Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen als KPH/APH (Arbeitszeugnis von der Pflegedienstleitung inklusive aller Fortbildungsnachweise) **oder** mind. die ersten beiden Ausbildungsjahre nach dem Pflegeberufegesetz oder Gesetz über die Berufe in der Altenpflege absolviert haben

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Hauptschulabschlusszeugnis oder gleichwertige anerkannter Schulabschluss
- Bei ausländischen Schulabschlusszeugnissen eine Gleichwertigkeitsbescheinigung
- Nachweis B2-Zertifikat
- Lebenslauf
- Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate vor Ausbildungsbeginn)
- Kopie des Personalausweises
- Ärztliche Gesundheitsbescheinigung über die Eignung zum Beruf (siehe Vordruck als Download auf unserer Homepage)

Abschluss nach erfolgreichem Bestehen der Externenprüfung:

Staatlich anerkannte/r Alten-/Krankenpflegehelfer/in

Wie kann es nach der Qualifizierung weitergehen?

Der erfolgreiche Abschluss bietet den Teilnehmer/innen im Anschluss die Möglichkeit in die dreijährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau mit europäischer Anerkennung zu gehen. Bei sehr guten Leistungen unter strengen Voraussetzungen ebenfalls mit der Möglichkeit die dreijährige Ausbildung bis zu einem Jahr zu „verkürzen".

Haben Sie Fragen oder wünschen eine Beratung? Rufen Sie uns gerne an!